

	<p>Object: Kohel-Röhrengefäß mit Auftragstab</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: Arch 98/W22</p>
--	---

Description

Das um einen Stab geformte, zylinderförmige Gefäß wurde aus opakem, dunkelbraunem Glas gefertigt und mit aufgelegten Glasfäden verziert: Zwei weiße Fäden fassen unterhalb der leicht ausladenden Lippe einen hellblauen Zickzackfaden ein. Ein dunkelbrauner Faden windet sich spiralig vom Boden ausgehend bis zum unteren weißen Faden um das Gefäß. Aus der Kohel-Röhre ragt ein bronzener Stab, der mit dem Inhalt, dem Kohel, zusammenkorrodiert ist und ursprünglich zum Auftragen schwarzer Augenschminke benutzt wurde. Kohel - vom arabischen "kokhl" - wurde von Frauen und Männern aus kosmetischen und medizinischen Gründen verwendet. Basierend auf Bleiglanz wurde es sowohl vorbeugend als auch heilend z. B. bei Bindehautentzündungen benutzt. Das Gefäß datiert in das 5. Jh. v. Chr. Sein Fundort ist nicht bekannt, Vergleichsfunde lassen darauf schließen, dass es im Nordwest-Iran hergestellt wurde. Aus der Sammlung Ernesto Wolf.
[Nina Willburger]

Basic data

Material/Technique:

Gefäß: Glas; Auftragstab: Bronze

Measurements:

H. 8,3 cm (mit Stab: 10,8 cm), D. Rand und Basis je 1,8 cm

Events

Created	When	499-400 BC
	Who	

	Where	Nordwest (Iran)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Glassammlung Ernesto Wolf
	Where	

Keywords

- Bin
- Classical Antiquities collection
- Classical antiquity
- Körperpflege

Literature

- Barag, D. P. (1975): Rod-Formed-Kohl Tubes of the Mid-First-Millennium B. C.. In: Journal of Glass Studies 17, S. 23 ff.
- Stern, E. Marianne und Schlick-Nolte, Birgit (1994): Frühes Glas der alten Welt. 1600 v. Chr.-50 n. Chr. Sammlung Ernesto Wolf. Stuttgart, S. 44 f., S. 162 f.
- Willburger, Nina (2006): Ein Köl-Röhrengefäß mit Auftragstab, in: Pracht und Prunk der Großkönige. Das persische Weltreich, Ausstellungskatalog Historisches Museum Speyer. Stuttgart, S. 91